



Presseinformation

zur 1. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses
am 12.01.2015

TOP 2.3

Linien 63,64 Vertragsabschluss mit der Stadt Stein bezüglich der Kostenaufteilung

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Kreistags vom 08.04.2014 wurde dem Busunternehmen Reck Busreisen der Auftrag für die VGN-Linien 63 / 64 erteilt. Der Auftrag beginnt zum Fahrplanwechsel am 14.12.2014 und läuft bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022.

Da die Linien auf dem Gebiet der Stadt Stein verlaufen und auf der Basis der landkreiseinheitlichen Finanzierungsregelungen bei Verkehrsverbesserungsmaßnahmen, ist die Stadt Stein an den Kosten dieser Linien, wie bisher auch, zu beteiligen. Die Beteiligung erfolgt im Wege der vom Kreistag festgelegten Kriterien (Grenz- und Richtwerte).

Die bisherige vertragliche Regelung wird nahezu unverändert fortgeführt. Da von einer Kostenreduzierung für die Linien insgesamt auszugehen ist, werden sich die Kosten für die Stadt Stein reduzieren.

Die Stadt Stein wird weiterhin vollständig die Kosten übernehmen, die dadurch entstehen, dass die Stadt Stein der Tarifzone 200 weiterhin zugeordnet wird. Die Bürgerinnen und Bürger zahlen dadurch einen geringeren Fahrpreis, wenn sie nach Nürnberg fahren.

Da der bisherige Vertrag zum Fahrplanwechsel ausgelaufen ist, hätte es ab dem 14.12.2014 keine vertragliche Regelung über die Kostenübernahme gegeben. Um für beide Seiten Sicherheit zu schaffen, war der Abschluss einer neuen Vereinbarung vor dem Fahrplanwechsel erforderlich. Da somit ein Vertragsabschluss vor Konstituierung des Kreistages erforderlich war, hat der Landrat in eigener Zuständigkeit den Vertrag rechtzeitig unterzeichnet. Durch den Vertrag wird sichergestellt, dass der Landkreis auch alle ihm zur Verfügung stehenden Einnahmemöglichkeiten ausschöpft.

Weitere Information:

Die Stadt Nürnberg beteiligt sich nicht an den beiden Linien. Der Landkreis Fürth ist alleiniger Aufgabenträger. Somit trägt der Landkreis Fürth sämtliche Kosten, erhält aber auch sämtliche Einnahmen.

Bisher entstanden für den Landkreis ungedeckte Kosten in Höhe von ca. 520.000,- Euro. Es wird erwartet, dass zukünftig ungedeckte Kosten in Höhe von ca. 300.000,- Euro entstehen. Die Einsparung wird durch das gute Ausschreibungsergebnis erzielt.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.